

TV-PROGRAMM

HEUTE

Mai 2011

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Heute

 per E-Mail verschicken

>> Jetzt im Programm >> 18:10 Mit Schirm, Charme un

Dienstag 17. Mai 2011

5:00 12:00 19:00 0:00

20:15 **Und ewig sterben die Wälder**

Der Wald stirbt. Davon waren vor 30 Jahren fast alle Deutschen überzeugt...

 RSS FEEDS

 DOSSIER


BR © Preview Production GbR

Dienstag, 17. Mai 2011 um 20:15 Uhr
Wiederholungen:

Keine Wiederholungen

Und ewig sterben die Wälder

(Deutschland, 2010, 52mn)

BR

Regie: [Michael Miersch](#), [Tobias Streck](#)
 18:9

Der Wald stirbt. Davon waren vor 30 Jahren fast alle Deutschen überzeugt, von der Grünen-Politikerin Petra Kelly bis zum damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl. "Der Spiegel" verkündete: "Wir stehen vor einem ökologischen Hiroshima." Der "Stern" schrieb: "Die Reihen der Bäume lichten sich wie Armeen unterm Trommelfeuer." Und der prominente Naturschützer Hubert Weinzierl war sich sicher: "Das Sterben der Wälder wird unsere Länder stärker verändern als der Zweite Weltkrieg." Auch Filmemacher Michael Miersch glaubte seinerzeit an die katastrophalen Fehlprognosen.

Der Wald stirbt. Davon waren vor 30 Jahren fast alle Deutschen überzeugt, von Petra Kelly bis Helmut Kohl. "Der Spiegel" verkündete: "Wir stehen vor einem ökologischen Hiroshima." Der "Stern" schrieb: "Die Reihen der Bäume lichten sich wie Armeen unterm Trommelfeuer." Und der prominente Naturschützer Hubert Weinzierl war sich sicher: "Das Sterben der Wälder wird unsere Länder stärker verändern als der Zweite Weltkrieg." Auch Filmemacher Michael Miersch glaubte seinerzeit an die katastrophalen Fehlprognosen.

Um herauszufinden, wie es dazu kommen konnte, besucht er nun unter anderem einen Forstwissenschaftler, der damals beschimpft wurde, weil er die düsteren Prognosen für falsch hielt, und einen Medienforscher, der untersuchte, wie Journalisten das Ende des Waldes herbeischrieben. Warum seine Landsleute weniger panisch reagierten, erläutert ein französischer Historiker. Doch wie steht es heute um den Wald? Wird er die Klimaerwärmung verkraften? In der Dokumentation stehen Wissenschaftler Rede und Antwort über den Zustand und die Zukunft der Wälder in Mitteleuropa und weltweit. Ist ein natürlicher Wald gesünder als ein Wirtschaftswald? Und tatsächlich ergeben die Recherchen, dass es im Jahre 2011 ein echtes, dramatisches Waldsterben gibt. Allerdings nicht hierzulande, sondern in Südostasien. Dort werden riesige Flächen gerodet, um Platz für Ölpalmen-Plantagen zu schaffen. Die wiederum sollen Europa den Rohstoff für von der Politik geförderte, angeblich klimafreundliche Bio-Kraftstoffe liefern.